

Datenschutzerklärung der Koordinationsstelle für wissenschaftliche Integrität

Diese Datenschutzerklärung enthält nähere Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit Beratungen der Koordinationsstelle für wissenschaftliche Integrität zur guten wissenschaftlichen Praxis. Im Folgenden informieren wir Sie darüber, um welche Daten es sich dabei handelt, auf welche Weise sie verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen diesbezüglich zustehen.

§ 1 Verantwortliche Stelle und Datenschutzbeauftragter

Verantwortliche dieser Datenverarbeitung ist die Freie Universität Berlin, Kaiserswerther Str. 16-18, 14195 Berlin. Ansprechpartner ist Dr. Thomas Weitner (Tel.: 030-838-59482, E-Mail: thomas.weitner@fu-berlin.de). Den Datenschutzbeauftragten der FU Berlin erreichen Sie unter der Adresse: datenschutz@fu-berlin.de.

§ 2 Was sind personenbezogene Daten?

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Hierzu gehören beispielsweise Informationen wie Ihr Name, Ihr Alter, Ihre Anschrift, Ihre Telefonnummer, Ihr Geburtsdatum, Ihre E-Mail-Adresse, Ihre IP-Adresse oder das Nutzerverhalten. Informationen, bei denen wir keinen (oder nur mit einem unverhältnismäßigen Aufwand einen) Bezug zu Ihrer Person herstellen können, z.B. durch Anonymisierung der Informationen, sind keine personenbezogenen Daten. Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten (bspw. das Erheben, das Abfragen, die Verwendung, die Speicherung oder die Übermittlung) bedarf immer einer gesetzlichen Grundlage oder Ihrer Einwilligung. Verarbeitete personenbezogene Daten werden gelöscht, sobald der Zweck der Verarbeitung erreicht wurde und keine gesetzlich vorgeschriebenen Aufbewahrungspflichten mehr zu wahren sind.

§ 3 Einzelne Verarbeitungsvorgänge

1. Datenverarbeitung bei Beratungen der Koordinationsstelle für wissenschaftliche Integrität zur guten wissenschaftlichen Praxis

- a. Wenden sich Mitglieder der Freien Universität Berlin oder Externe an die Koordinationsstelle zum Zweck einer Beratung zur guten wissenschaftlichen Praxis bzw. um ein vermeintliches wissenschaftliches Fehlverhalten zu besprechen, werden folgende personenbezogene Daten erhoben:

- Vor- und Nachname
- Mitgliedergruppe (nur FU Mitglieder)
- Fachbereich (nur FU Mitglieder)
- E-Mail-Adresse (sofern freiwillig angegeben)
- Geschlecht (sofern freiwillig angegeben).

Die Datenerhebung dient dazu, eine kontinuierliche Beratung und Fallbearbeitung zu ermöglichen, indem inhaltliche Aspekte einer Person zugeordnet werden können. Die Datenerhebung dient damit auch der Ergebnissicherung bei persönlichen oder virtuellen Beratungsterminen und der Vorbereitung der Koordinationsstelle auf etwaige Folgetermine. Mitgliedergruppe, Fachbereich und ggf. Geschlecht dienen – nach entsprechender Anonymisierung – der statistischen Auswertung der Beratungsanfragen.

- b. Rechtsgrundlage

Für die genannte Datenverarbeitung dient Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO i.V.m. § 19 der Satzung zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis der FU Berlin vom 13. Feb 2024 i.V.m. § 5a Abs. 2 u. §6 BerlHG als Rechtsgrundlage.

c. **Speicherdauer**

Die o.g. Daten werden in der Koordinationsstelle für wissenschaftliche Integrität für drei Jahre ab der ersten Kontaktaufnahme der Ratsuchenden bzw. Hinweisgeber*innen aufbewahrt. Danach werden die o.g. Daten anonymisiert. Eine Speicherung für drei Jahre ist notwendig, da Beratungen bzw. Fallbearbeitungen im Bereich der guten wissenschaftlichen Praxis sich erfahrungsgemäß über einen längeren Zeitraum erstrecken.

§ 4 Empfänger

Empfänger der personenbezogenen Daten ist die Koordinationsstelle für wissenschaftliche Integrität der Freien Universität Berlin (Abteilung VI: Forschung). Zugriff auf die Daten haben ausschließlich die beiden Referent*innen, die der Koordinationsstelle zugeordnet sind sowie die zentrale Ombudsperson für gute wissenschaftliche Praxis der Freien Universität Berlin. Alle genannten Personen unterliegen auf Grundlage der Satzung zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis der Verschwiegenheit. Eine Weiterleitung Ihrer Daten an Empfänger*innen außerhalb der FU Berlin findet nicht statt.

§ 5 Ihre Rechte

Sie haben gegenüber den Verantwortlichen grundsätzlich folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft, Art. 15 DSGVO
- Recht auf Berichtigung, Art. 16 DSGVO
- Recht auf Löschung, Art. 17 DSGVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DSGVO
- Recht auf Widerspruch gegen die Erhebung, Verarbeitung und/oder Nutzung, Art. 21 DSGVO

Letztlich haben Sie die Möglichkeit, sich über eine Ihrer Auffassung nach unzulässige Datenverarbeitung bei der zuständigen Datenschutzbehörde zu beschweren. Die für die FU Berlin zuständige Datenschutzbehörde ist die Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit (<https://www.datenschutz-berlin.de/>).

Eine automatisierte Entscheidungsfindung findet nicht statt.

Berlin, am 11.07.2024